

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **67 (1955)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Erstes Kapitel: Vor der Stadtgründung	13
I. Lenz	13
II. Die Burgherren	26
1. Die Grafen von Lenzburg	26
2. Die Erben	30
III. Burg und Herrschaftsbezirk	34
Zweites Kapitel: Die Stadtgründung	39
I. Die Gründung der städtischen Marktsiedlung	39
II. Das Stadtrecht	45
III. Die topographische Entwicklung	50
1. Burgernziel, Stadtplan und Hofstätten	50
2. Wehrbauten, Brunnen und Gebäude	52
3. Die «Efäden»	63
Drittes Kapitel: Stadt und Landesherr	64
I. Lenzburg unter Habsburg und Bern	64
II. Herrschaftliche Einkünfte und Regalien in Lenzburg	73
III. Amt und Grafschaft Lenzburg	78
1. Die territoriale Entwicklung	79
2. Die Verwaltung	86
3. Das Landgericht	92
a) Das Amt Lenzburg und die Landgrafschaft im Aar-Gau 92, b) Das Gericht unter dem Sarbach 96, c) Das Blutgericht 103	
Viertes Kapitel: Die Stadtgemeinde	105
I. Bürger und Obrigkeit	105
1. Das Bürgerrecht	105
2. Die städtische Obrigkeit und Verwaltung	112
a) Die Gemeinde 112, b) Räte und Bürger 115, c) Die Ämter 123, d) Der Stadtschreiber 130	
3. Die städtischen «Angestellten»	133
II. Die städtischen Kompetenzen	138
1. Das Stadtgericht	138
2. Die städtische Gebots- und Zwangsgewalt	146
a) Das Wirtschaftsleben 147, b) Ruhe und Ordnung 159, c) Bau- und Feuerpolizei 160, d) Gesundheit und Hygiene 162, e) Der Immobilien- verkehr 164	

3. Die Wehrorganisation	165
a) Die städtische Mannschaft 166, b) Lenzburgs Stellung in der bernischen Mobilmachungs- und Alarmordnung 169, c) Das Schießwesen 170	
4. Wappen, Siegel und Banner	172
III. Der Stadthaushalt	174
1. Die Einkünfte	174
a) Herrschaftsrechte 174, b) Zinsen 182, c) Andere Einkünfte 183	
2. Die Ausgaben	184
3. Vermögen und Schulden	187
4. Das städtische Rechnungswesen	188
Fünftes Kapitel: Pfarrei, Kirchgemeinde und soziale Einrichtungen	191
I. Die Pfarreiverhältnisse	191
1. Die alte Pfarrei Staufeu	191
a) Die Pfarrkirche Staufeu 191, b) Die Kaplaneien 200	
2. Die Pfarrei Lenzburg	205
a) Die Entstehung der Pfarrei 205, b) Reformation und Täuferwesen in Lenzburg 209	
II. Die Kirchgemeinde	215
1. Die Entstehung der Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken	215
2. Die Beamten der Kirchgemeinde und das Kirchengut	219
III. Die sozialen Einrichtungen	222
1. Armen- und Sozialfürsorge	222
a) Das Spital 222, b) Das Sondersiechenhaus 224, c) Der Hebammen- dienst und die Fürsorge für Kindbetterinnen 228, d) Die Armen-, Alters- und Hinterlassenenfürsorge 228	
2. Das Schulwesen	231
Sechstes Kapitel: Die Bürgerschaft	237
I. Zahl und Herkunft der Bevölkerung	237
II. Zur Sozialstruktur der Bürgerschaft	241
III. Die Geschlechter	247
1. 14. Jahrhundert	248
2. 15. Jahrhundert	253
3. 16. Jahrhundert	256
4. Überblick	259
Siebentes Kapitel: Kleinstädtische Wirtschaft	261
I. Die Landwirtschaft	261
1. Grundeigentümer und Zinsherren	261
a) 13. bis 15. Jahrhundert 262, b) 16. und 17. Jahrhundert 266	
2. Die Grundlagen der bäuerlichen Wirtschaft	270
a) Der Wald 270, b) Kulturfläche und Flurverfassung 271, c) Die Bauernhöfe 281	

3. Ackerbau und Tierhaltung	286
4. Gemeinweide und Holznutzung	292
a) Die Gemeinweide 292, b) Die Holznutzung 299	
5. Der Weinbau	300
6. Andere Zweige der Urproduktion	303
II. Handwerk und Gewerbe	305
1. Die Betriebe der Lebensmittelversorgung	305
a) Wirte, Metzger und Pfister 305, b) Die Mühlen 310	
2. Die anderen Handwerker und Gewerbetreibenden	314
3. Handwerk und Gewerbe in der städtischen Gesamtwirtschaft	321
III. Markt und Handel	325
1. Der Wochenmarkt – Das Kaufhaus und der Getreidehandel	325
2. Die Jahrmärkte	333
3. Händler und Krämer – Handelswaren und Handelsbeziehungen	335
Exkurs: Die Lokalisierung der Siedlung «Oberlenz»	339
Anhang	343
I. Ämterlisten	343
1. Schultheißen zu Lenzburg bis um 1600	343
2. Stadtschreiber zu Lenzburg bis um 1600	344
3. Einflußreiche Lenzburger Ratsgeschlechter 1480 bis 1600	344
4. Untervögte der Grafschaft Lenzburg	345
II. Maße und Münzen	346
Quellen- und Literaturverzeichnis	348
Die Wappen der vor 1600 in Lenzburg nachgewiesenen Bürgergeschlechter und Schultheißenfamilien, von NOLD HALDER	353
Orts- und Personenregister	369
Kartenskizzen	
I. Das Gebiet von Lenzburg in der Frühzeit	22
II. Plan der Stadt Lenzburg im 18. Jahrhundert	53
III. Amt und Grafschaft Lenzburg	101
IV. Flurplan von Lenzburg um 1560	278